

Kultur in Corona-Zeiten: Digitale Kunstpause für TRUMPF Mitarbeiter

Gemeinsames Mittagessen, ein paar Sätze in der Kaffeepause: Im Homeoffice geht so manches der Unternehmenskultur verloren. Gerade in Zeiten von Lockdown und Isolation fehlt manchem der persönliche Austausch oder die Inspiration durch Kollegen sehr. Um für Abwechslung und ein gemeinsames Erlebnis zu sorgen, hat TRUMPF sein Kulturveranstaltungsformat „Kunstpause“ in den digitalen Raum verlegt.

Kunst und Kultur sind bei TRUMPF allgegenwärtig – das Hochtechnologieunternehmen legt mit seiner Sammlung großen Wert auf eine schöne und inspirierende Arbeitsumgebung. Von bildender Kunst, Skulpturen und Metallobjekten über Fotografie und Film bis hin zu Architektur und Gartengestaltung. Mehr noch: Die Mitarbeiter haben in der „Kunstpause“ sogar regelmäßig die Möglichkeit, in ihrer Mittagspause ein Kunstwerk auf dem TRUMPF Campus in Ditzingen mit dem Künstler oder Galeristen zu besprechen. Doch wie lässt sich das in Corona-Zeiten verwirklichen?



TRUMPF Mitarbeiter können im Homeoffice an der digitalen Kunstpause teilnehmen. Auch als interaktive Instagram-Story erfreut sich die digitale Kunstpause steigender Beliebtheit, vor allem auch bei jungen Menschen.
© Vera Gergen

Umzug in die digitale Welt

Die Kunstpause findet stattdessen einfach digital statt – im Intranet. Der Vorteil: Alle Mitarbeiter weltweit kommen in den Genuss der „Digitalen Kunstpause". Zeit- und ortsunabhängig können sie nun an allen Standorten mehr über die Kunstwerke erfahren. Angesichts geschlossener Museen und abgesagter Kulturveranstaltungen ein Highlight, das verbindet und inspiriert.

Auch bei der digitalen Kunstpause stehen ein Künstler und seine Werke in der TRUMPF Sammlung, sein Leben und sein Kunststil im Mittelpunkt. Die Künstler sind international – wie die Zielgruppe. Der Künstler beantwortet fünf Fragen rund um sein Kunstverständnis, seine Kreativität und seine Inspiration. Zudem zeigt ein kurzes Video, wo die jeweiligen Kunstwerke bei TRUMPF zu sehen sind.

Alpine Motive von Peter Mathis

Passend zur Jahreszeit widmet sich die aktuelle digitale Kunstpause dem österreichischen Fotografen Peter Mathis und seinen alpinen Motiven. Dieses kurze Video zeigt, wo Mathis Kunstwerke bei TRUMPF hängen und wie sie dort wirken:

© Julien Gergen, Patrick Künstle/TRUMPF